



# Wirtschaftsprinzip Nachhaltigkeit – entscheidender Erfolgsfaktor“

PRIMA - Global Challenges

Investment & more - InvestmentKongress II 2015

**prima**  
Fonds

- **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- **Warum Nachhaltigkeit ?**
- **Nachhaltigkeits-Research**
- **Investmentprozess**
- **PRIMA – Global Challenges im Performance-Check**
- **Kontakt**

## „Werte schaffen und bewahren!“



- Kauf von Weißmetallen ohne Mehrwertsteuer
- Bankenunabhängige Lagerung in Deutschland, Schweiz & Kanada
- Sammel- / segregierte Einzelverwahrung
- Anonymes Tafelgeschäft bis 14.999,99 €
- Keine Abgeltungsteuer

## „Investieren, nicht spekulieren!“

---

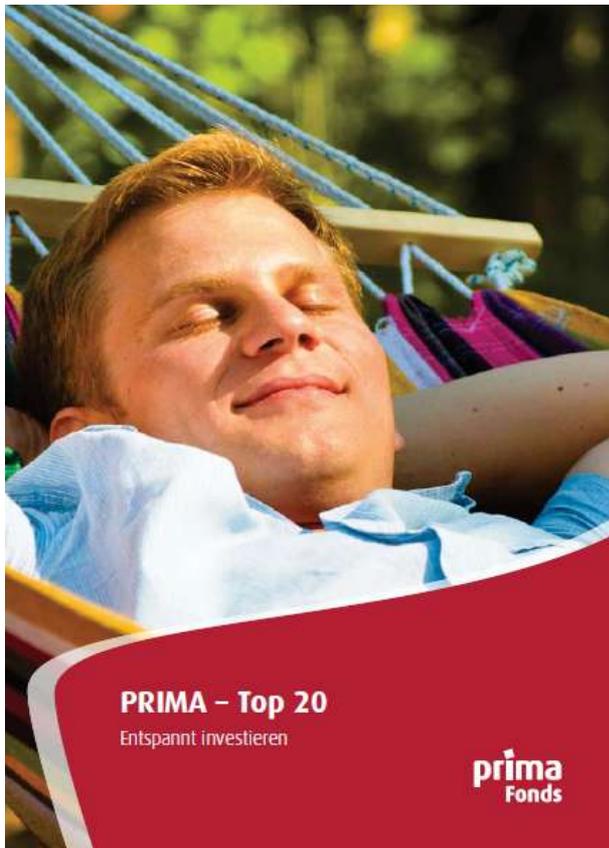
- Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds
- Neuausrichtung der PRIMA – Fonds:  
Alle Fondsstrategien verfügen über einen realen Leistungsnachweis von mindestens 5 Jahren
- Fondsmanagement erfolgt durch externe Vermögensverwaltern und Fondsmanager
- Fondsvolumen der PRIMA Fonds > 115 Mio. EUR

## PRIMA – Globale Werte: „Mit Sicherheitsmarge investieren“



- Vermögensverwaltender Mischfonds
- Fondsberater: Frank Fischer  
(Shareholder Value Management AG)
- Weltweites Investment in Value Aktien  
mit Sicherheitsmarge
- Aktive Absicherungsstrategie,  
dynamische Aktienquote (0-100%)
- WKN: A0D9KC / ISIN: LU0215933978

## PRIMA – Top 20: „Entspannt investieren“



- Vermögensverwaltender Multi-Asset-Absolute-Return Dachfonds
- Fondsberater: Jens Kummer (MARS Asset Management GmbH)
- Investment in liquide Anlageklassen: Unternehmensanleihen, Währungen, Geldmarkt, Rohstoffe und Aktien → keine Euro-Staatsanleihen!
- Wertuntergrenze von -12 % p.a.
- WKN: A0D9KC / ISIN: LU0215933978

- **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- **Warum Nachhaltigkeit ?**
- **Nachhaltigkeits-Research**
- **Investmentprozess**
- **PRIMA – Global Challenges im Performance-Check**
- **Kontakt**

## Ausgangspunkt: Internationale Zielsysteme der Nachhaltigkeit

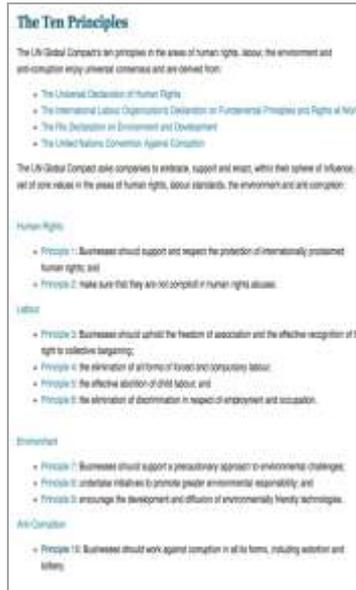
### UN Millennium Goals



### UNEP Environment Outlook



### UN Global Compact

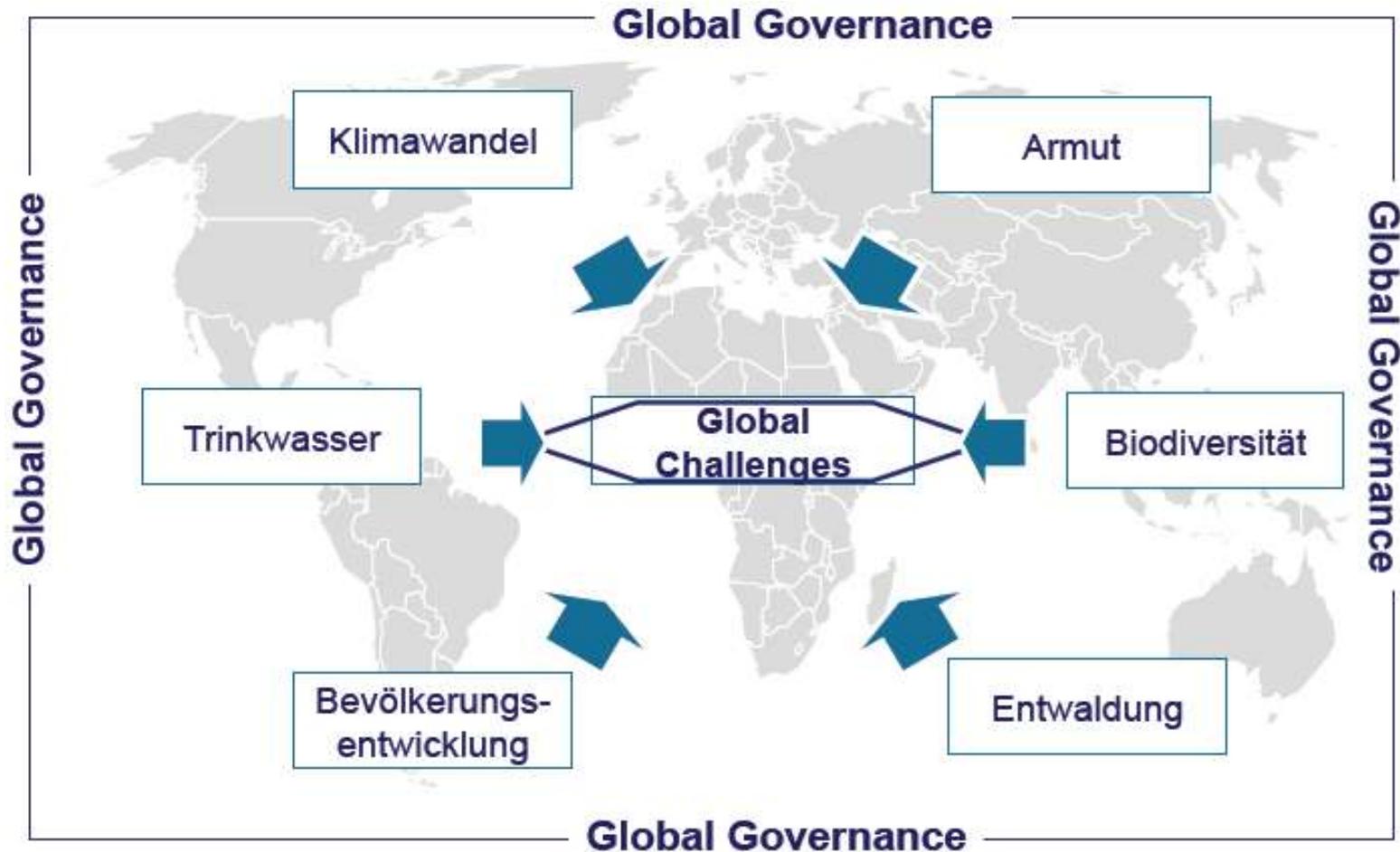


### EU Nachhaltigkeitsstrategie



Identifikation von zentralen globalen Herausforderungen  
Operationalisierung für die Auswahl von Unternehmen für den GCX

## Globale Herausforderungen



## Beispiel Textron Inc (US)

### +++ Rüstung +++ **TEXTRON** Systems

- ❖ Waffensysteme machen mehr als 10% des Umsatzes aus, z.B. Raketen, bewaffnete Drohnen, Militärhubschrauber
- ❖ Zudem Produktion von geächteten Waffen, z.B. Streumunition und Anti-Personen-Minen



## Beispiel Bayer AG (DE)

### +++ Grüne Gentechnik +++



- ❖ Bedeutender Produzent von gentechnisch verändertem Saatgut
- ❖ Umsatzanteil: ca. 1 Prozent

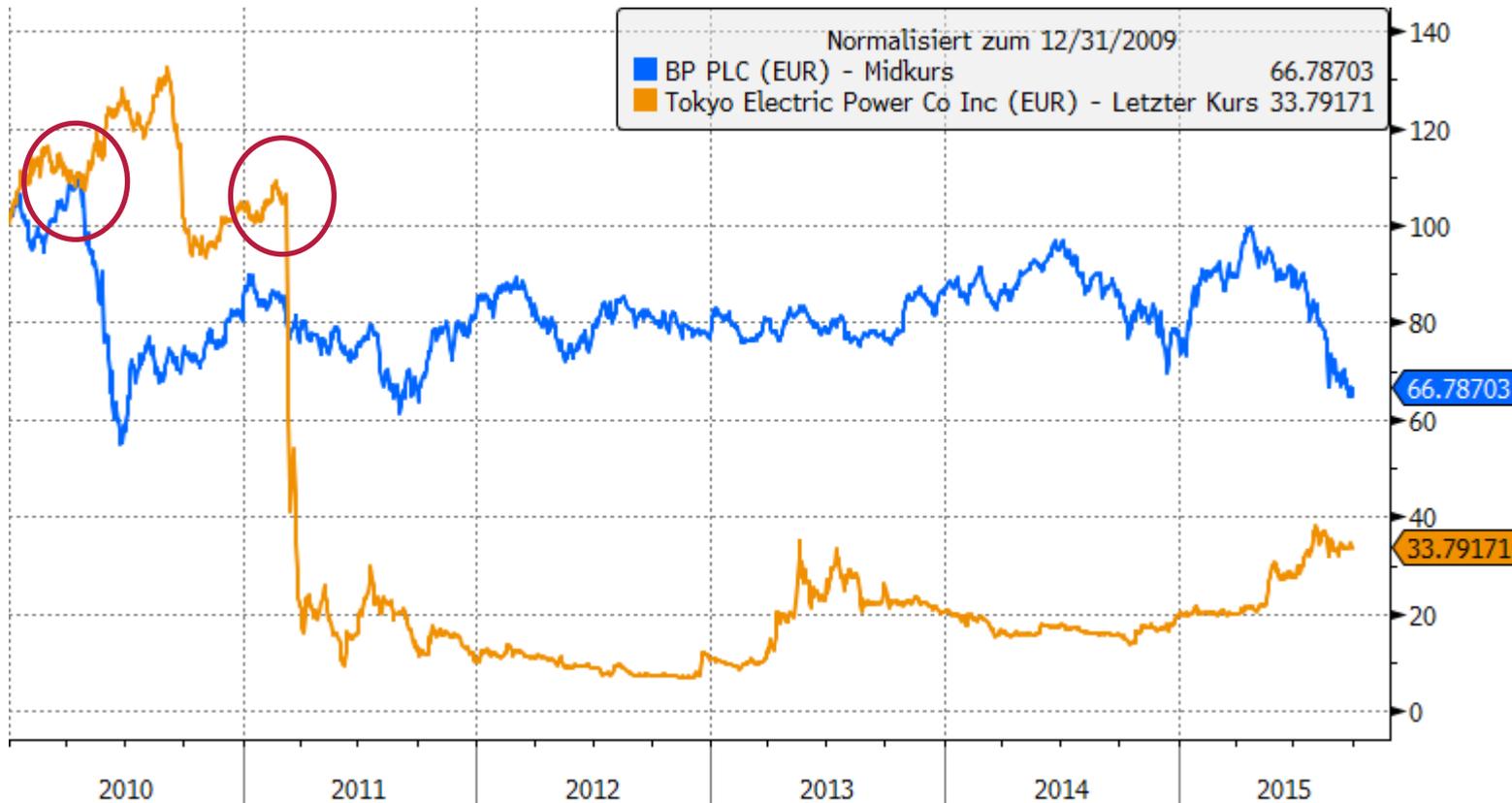
**Seeds: The race is on to unlock nature's secrets**

More and more people, less and less land. How we are all going to eat in years to come? Faced with that kind of pressure, our Seeds specialists are racing against the clock to unlock the secrets behind nature's healthiest plants. To find the answers the planet needs, they're pooling all the resources they have: traditional and smart breeding techniques, genetic analysis and targeted trait development.



While we're experts in cotton, oilseeds and vegetables, food staples like wheat and rice are crucial too. Breeding and biotechnology offer smart ways to their boost taste and nutrient quality – even their looks. These methods also help plants survive the barrage of stresses they meet out in the field: bugs, weeds, diseases, drought, salinization of soils and more. There's also harvesting, processing, transport and storage. Our business unit Seeds gives plants the strength to endure it all.

## „Deepwater Horizon“ & „Fukushima“



Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 31.12.2009 – 30.09.2015

## Kein Renditenachteil, sogar Chancen auf Outperformance

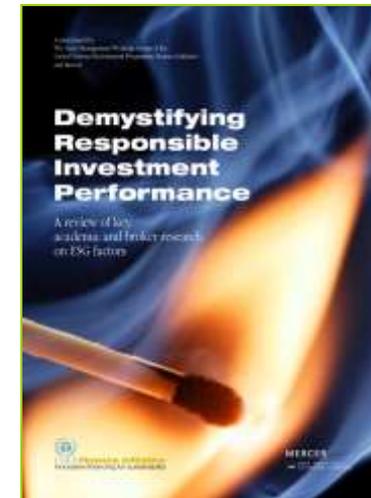
Ergebnis zahlreicher empirischer Analysen: Nachhaltige Kapitalanlagen weisen gegenüber konventionellen Investments keinen Renditenachteil auf, sondern zeigen einen neutralen bis positiven Zusammenhang.

### **z. B. Metastudien von Mercer (2007 und 2009)**

- Analyse von insgesamt 36 empirischen Performancestudien
- 30 Studien sehen einen neutralen bis positiven Einfluss von ESG-Kriterien auf die Performance von Kapitalanlagen, davon 20 einen deutlich positiven Zusammenhang

### **z. B. Metastudie der Deutschen Bank (2012)**

- Analyse von insgesamt 100 empirischen Performancestudien
- Fazit: „Unternehmen mit guter Nachhaltigkeitsperformance haben geringere Kapitalkosten und stellen für Investoren ein niedrigeres Risiko dar.“



## „Wirtschaftsprinzip Nachhaltigkeit – entscheidender Erfolgsfaktor“

Zahlreiche Studien belegen: Es gibt keinen systematischen Performancenachteil der nachhaltigen Kapitalanlagen. Dies zeigen beispielhaft die Ergebnisse einer aktuellen Metastudie der Steinbeis-Hochschule Berlin (2013).

	Analyse-dimension der Studien	Anzahl der untersuchten Studien	Studienergebnisse zum Einfluss der Nachhaltigkeitsorientierung auf das Anlageergebnis				
			Positiv	Neutral	Negativ	Mixed*	Gesamtergebnis
Untersuchungen mit direkten Vergleichen der Wertentwicklung nachhaltiger und traditioneller Geldanlagen	Meta-Studien	13	5	4	-	4	
	Aktien	55	21 = 74,5%	20	1	13	
	Anleihen und Kredite	18	9	1	2	6	
	Fonds	74	11	26	9	28	
	Indizes	11	2	7	-	2	
	Mehrere Assetklassen	7	-	3	1	3	
	∑ (Performanceanalyse im engeren Sinne)	178	48	61	13	56	
	Sonstige**	17	13	1	1	2	
	∑ (Gesamt)	195	61 = 63,1%	62	14	58	

- **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- **Warum Nachhaltigkeit ?**
- **Nachhaltigkeits-Research**
- **Investmentprozess**
- **PRIMA – Global Challenges im Performance-Check**
- **Kontakt**

## Wer?

- 68 Mitarbeiter, davon interdisziplinäres 53-köpfiges Analystenteam
- wissenschaftlicher Beirat als unabhängiges Beratungsgremium
- Markterfahrung seit 1993
- vollständige Unabhängigkeit
- Aktiengesellschaft mit rund 50 Aktionären, vorrangig Privatpersonen

## Was?

- Corporate & Country Research
- Universum mit den international wichtigsten Aktien und Renten, insgesamt rund 3.500 Unternehmen und 56 Staaten
- höchste Qualitätsstandards, Zertifizierung nach der Qualitätsnorm ARISTA®



## Was?

- Partner von mehr als 100 Asset Managern und institutionellen Investoren in AT, CH, DE, FR, IE, JP, LU, SE, UK, US
- Basis für rund 50 Publikumsfonds, Einfluss auf Mandate mit Gesamtvolumen von 600 Mrd. Euro (Oktober 2014)

## oekom Universe

---

mehr als **3.500 Unternehmen** in drei Kategorien

### Large Caps

Abdeckung bedeutender nationaler und internationaler Aktienindizes

### Small & Mid Caps

Unternehmen aus Branchen mit hohem Nachhaltigkeitsbezug

### Anleihen-Emittenten

nicht-börsennotierte Anleihen-Emittenten

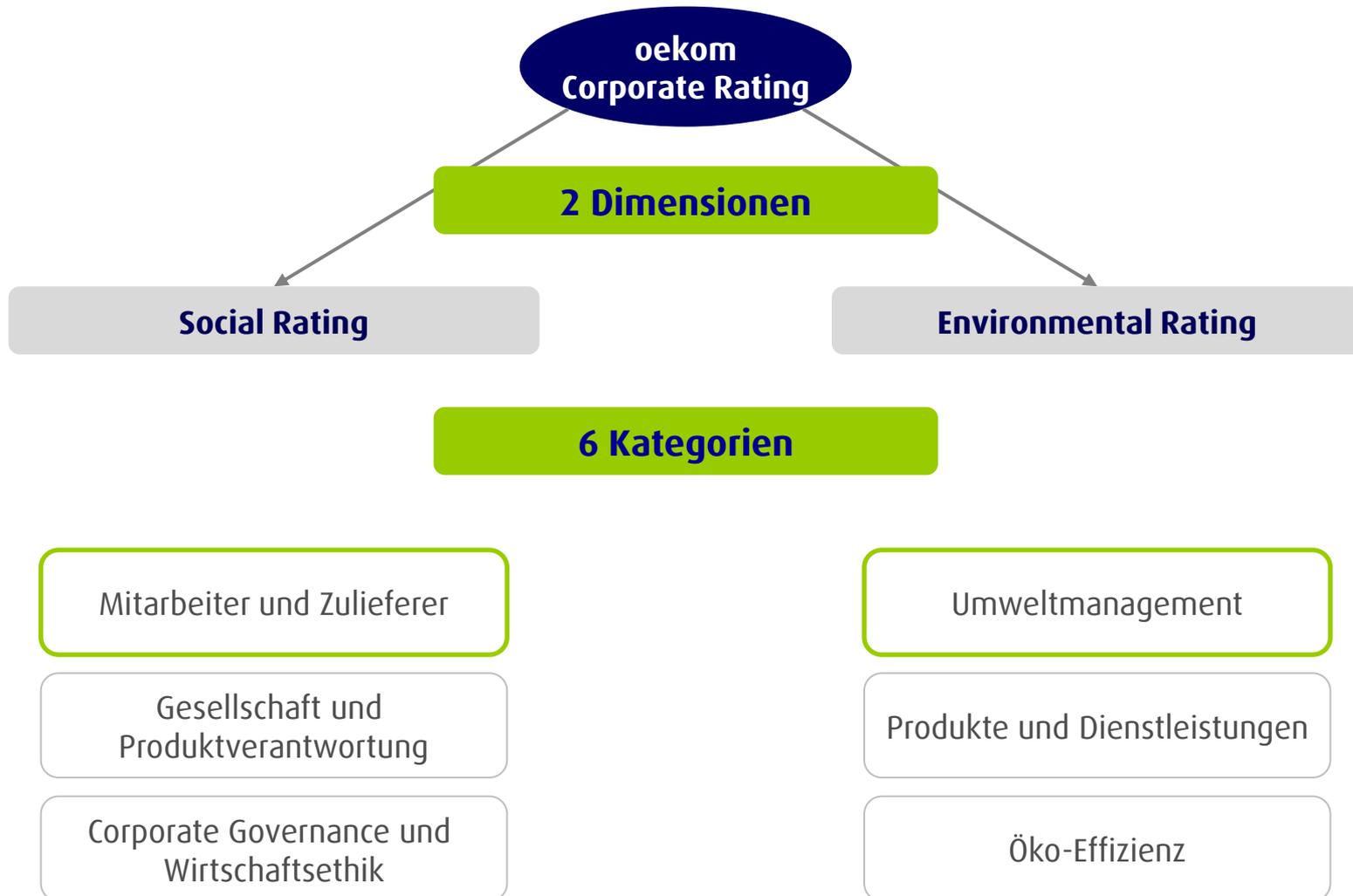
### Best-in-Class-Rating

Umfassendes Rating der Unternehmen auf der Basis von ca. 100 großteils branchenspezifischen Einzelkriterien

### Ausschlusskriterien

Analyse im Hinblick auf Verstöße gegen Ausschlusskriterien in den Bereichen

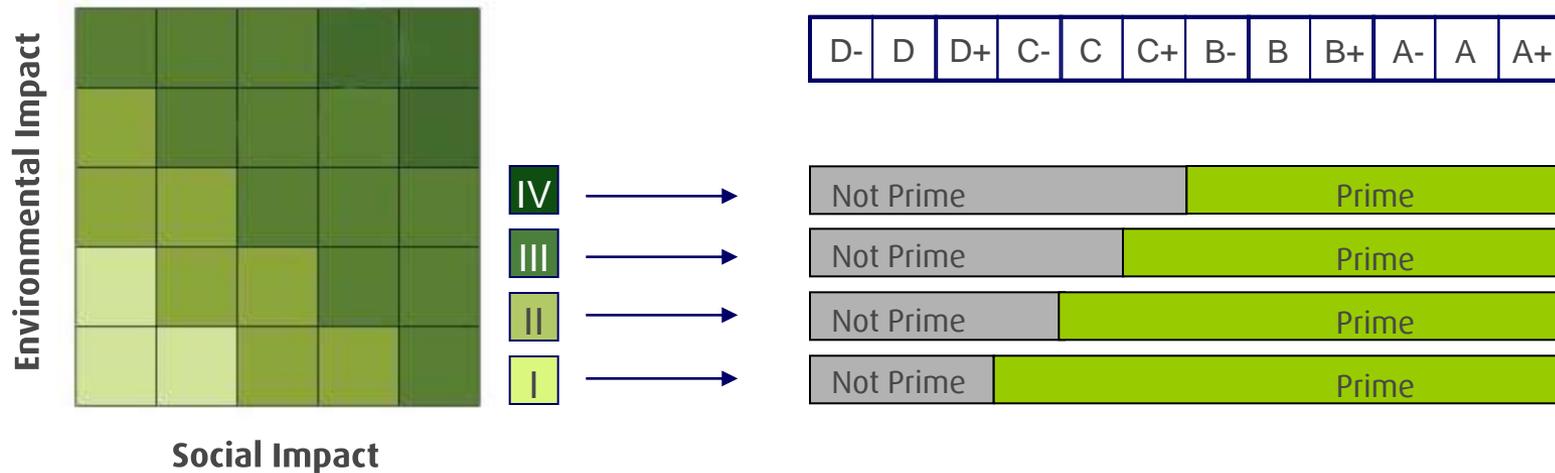
- „kontroverse Geschäftsfelder“
- „kontroverse Geschäftspraktiken“



## Absoluter Best-in-Class-Ansatz

### oekom Industry Classification

### oekom Corporate Rating

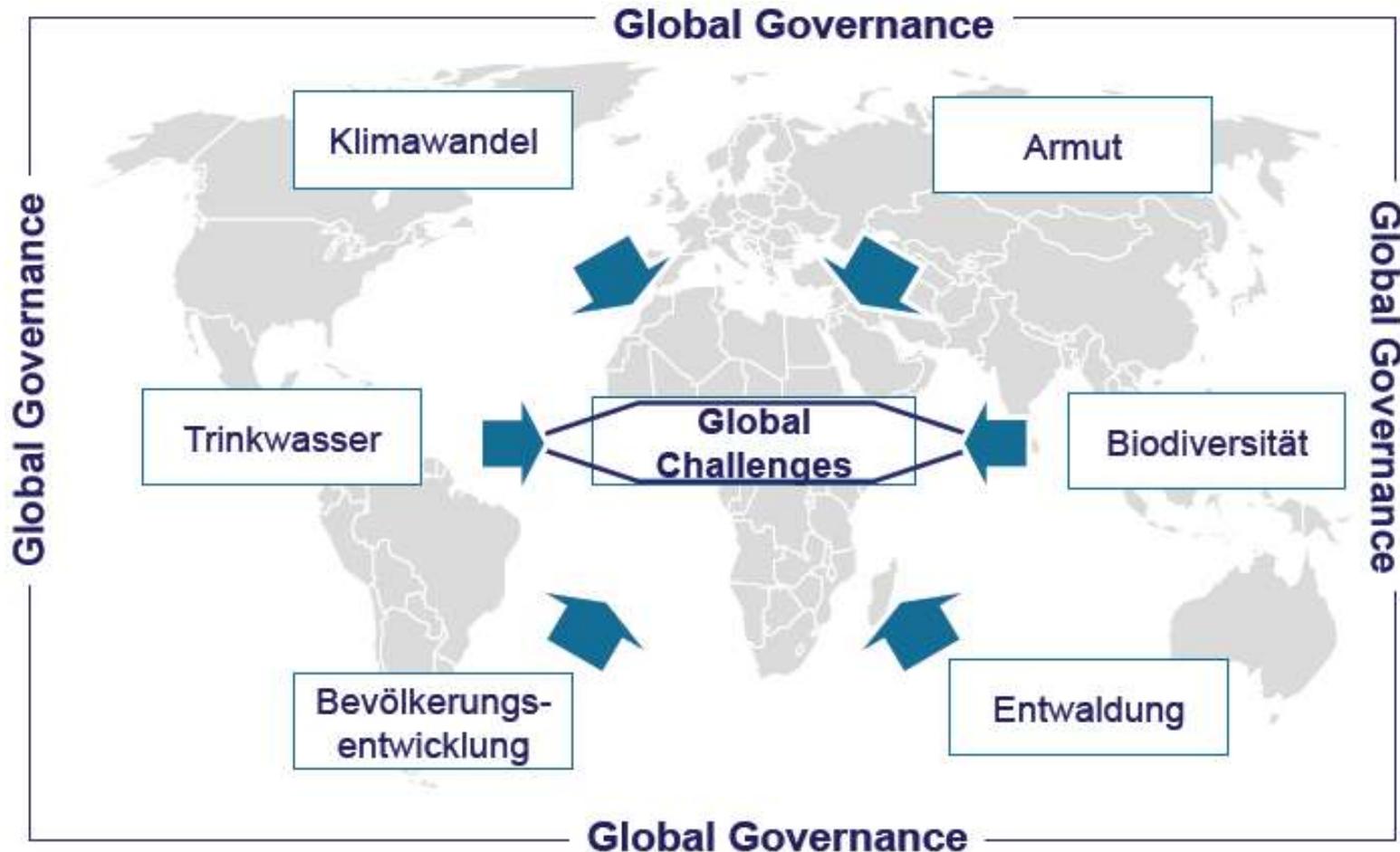


### Es gilt:

Je größer die absoluten negativen Auswirkungen der Branche im Umwelt- und Sozialbereich sind, desto höher sind die Anforderungen an das Nachhaltigkeitsmanagement und desto höher ist daher die Prime-Schwelle.

- Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH
- Warum Nachhaltigkeit ?
- Nachhaltigkeits-Research
- **Investmentprozess**
- PRIMA – Global Challenges im Performance-Check
- Kontakt

## Fokussierung auf sieben zukunftsrelevante Handlungsfelder



## Ausschlusskriterien

---

### Geschäftsfelder

- Atomenergie
- Herstellung von GMOs, Bioziden, chlororganischen Massenprodukten
- Rüstung

### Geschäftspraktiken

- Umweltverstöße, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen
- Verstöße gegen fundamentale Menschenrechts- und Arbeitsnormen
- Verstöße in den Bereichen Korruption und Bilanzfälschung

## oekom Rating Universum: ca. 3.500 Unternehmen

**Stufe 1:** Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-class Ansatzes den oekom Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen

**Prime-Status:** oekom Corporate Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von oekom research den Status „Prime“.

**Ausschlusskriterien:** Atomenergie; Herstellung von GMO, Bioziden, Chlorchemie; kontroverse Geschäftspraktiken / Corporate Governance; kontroverses Umweltverhalten; Verstöße gegen Menschenrechte und Arbeitsrechtsnormen; Rüstung

## oekom Rating Universum: ca. 3.500 Unternehmen

**Stufe 1:** Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-class Ansatzes den oekom Prime-Status erreichen und den definierten Ausschlusskriterien genügen

**Prime-Status:** oekom Corporate Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die Unternehmen. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von oekom research den Status „Prime“.

**Ausschlusskriterien:** Atomenergie; Herstellung von GMO, Bioziden, Chlorchemie; kontroverse Geschäftspraktiken / Corporate Governance; kontroverses Umweltverhalten; Verstöße gegen Menschenrechte und Arbeitsrechtsnormen; Rüstung

## Universum: ca. 550 Unternehmen

**Stufe 2:** Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen aktiven und substanziellen Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten und eine Mindestkapitalisierung von mindestens €100 Mio. haben

## PRIMA - Global Challenges

## Zusammensetzung des Global Challenges nach Emittenten

---

### **A**

Accenture  
Advanced Micro Devices  
Ansaldo STS  
Atlas Copco  
Aurubis  
Autodesk  
Aviva

### **B**

Benesse Group  
Berkeley  
Boiron  
British Sky Broadcasting  
BT Group

### **C**

CA Inc.  
Canadian National Railway  
Coloplast  
CSX Corporation

### **D**

Dassault Systèmes

### **E**

East Japan Railway  
Enagas

### **F**

FirstGroup

### **G**

Gamesa  
Geberit

### **H**

Hain Celestial  
Henkel  
Herman Miller

### **I**

Intel

### **K**

Kingfisher  
Konica Minolta  
Kurita Water Industries

### **L**

Linde

### **N**

Nordex

### **O**

Ormat Technologies

### **P**

Pennon Group

### **R**

Reed Elsevier  
Renault  
REC Silicon  
Ricoh

### **S**

SAP  
Shimano  
SKF  
SNAM  
STMicroelectronics  
SunPower  
Swiss RE

### **U**

Union Pacific

### **V**

Vestas Wind Systems  
Vossloh

### **X**

Xerox

**Branche: Haushaltsprodukte**

**GCX-Handlungsfeld: Klimawandel, Trinkwasser**

**CRR: B**

**Unternehmensprofil**

**Land: Deutschland**

**ISIN: DE0006048432**

Die Henkel KGaA ist einer der weltweit ältesten Hersteller von chemiebasierten Markenprodukten. Die Aktivitäten sind in die drei strategischen Geschäftsfelder Wasch-/ Reinigungsmittel, Kosmetik/Körperpflege sowie Adhesives Technologies gegliedert. Zu den Marken des Unternehmens zählen u. a. Persil, Dial, Teroson, Pritt, Pattex, Pril, Loctite und Schwarzkopf.

## Stärken-Schwächen-Profil

### Stärken

- umfassende Risikobewertung von Produkten und Inhaltsstoffen
- umfassende Nachhaltigkeitsberichterstattung im Einklang mit den GRI Leitlinien
- Implementierung von unternehmensweit gültigen Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards
- umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung und zum Ersatz von Tierversuchen

### Schwächen

- fehlende Transparenz bezüglich Verbraucherinformationen zu problematischen Inhaltsstoffen

## Begründung für die Fondsaufnahme

Henkel engagiert sich seit vielen Jahren auf breiter Ebene für Nachhaltigkeit, besonders auf dem Gebiet der Ressourceneffizienz. Speziell in den Bereichen Energie und Wasser geschieht dies sowohl durch eine kontinuierliche Verbesserung von Produktionsprozessen als auch bei der Entwicklung von wasser- und energiesparenden Wasch- und Reinigungsmitteln. Darüber hinaus ist das Unternehmen aktiv, den Anteil an nachwachsenden Rohstoffen in ihren Produkten wie Waschmittel oder Klebstoffen stetig zu erhöhen und sich für deren nachhaltige Gewinnung einzusetzen.

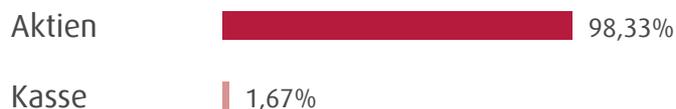
## Deinvestitionen aufgrund von Rating-Updates

Datum	Raus	Rein
20.03.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>J Sainsbury – Arbeitsrechte</li> <li>Interface – Verlust Prime Status</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Accenture</li> <li>Autodesk</li> </ul>
19.09.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lloyds Banking Group – Zinsmanipulation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konica Minolta</li> </ul>
21.03.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>Danone – Korruption</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>British Sky</li> </ul>
20.09.2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mayr Melnhof – Verlust Prime Status</li> <li>Svenska Cellulosa – Zwangsarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>First Group</li> <li>Intel</li> </ul>
15.03.2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>Denso – Arbeitsrechte</li> <li>JM – Verlust Prime Status</li> <li>Storebrand – Verlust Prime Status</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berkeley</li> <li>CA Inc.</li> <li>Snam</li> </ul>
16.03.2012	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energy Conversion Devices – Marktkapitalisierung</li> <li>Munich Re – Umweltverstoß</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hain Celestial</li> <li>J. Sainsbury</li> </ul>

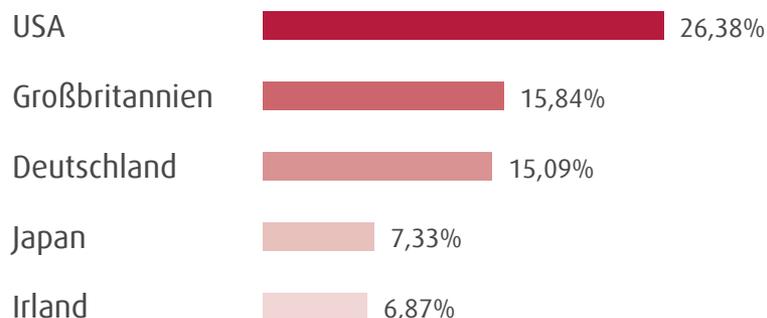
- **Hintergrund: PRIMA Fonds Service GmbH**
- **Warum Nachhaltigkeit ?**
- **Nachhaltigkeits-Research**
- **Investmentprozess**
- **PRIMA – Global Challenges im Performance-Check**
- **Kontakt**

## Aktuelle Portfoliostruktur

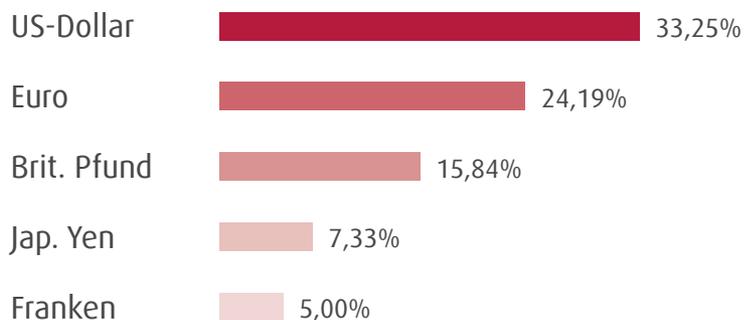
### Assetklassen-Allokation



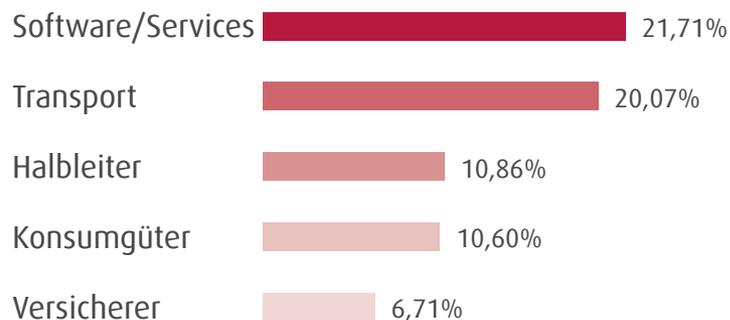
### Länder-Allokation



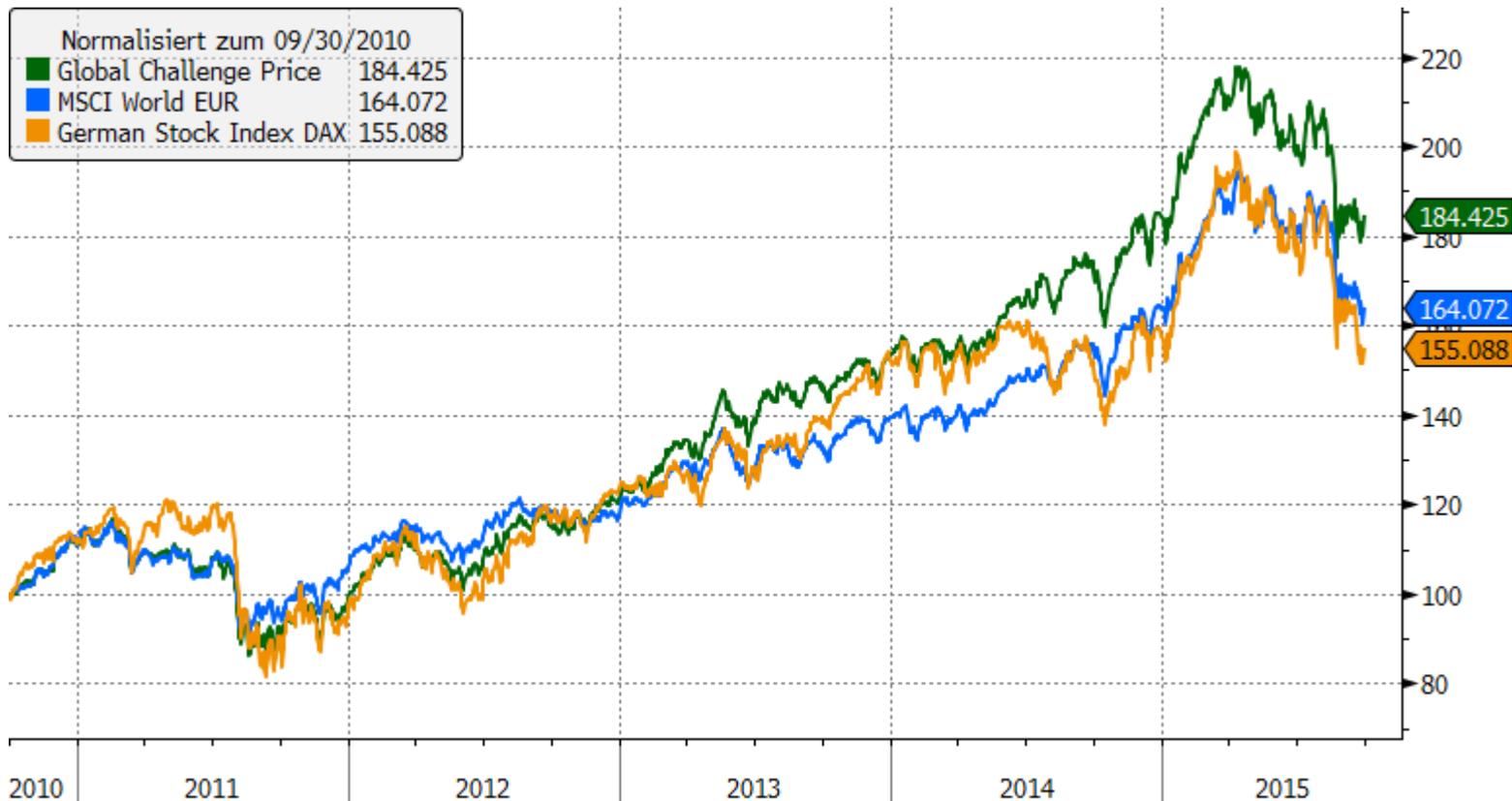
### Währungs-Allokation



### Branchen-Allokation

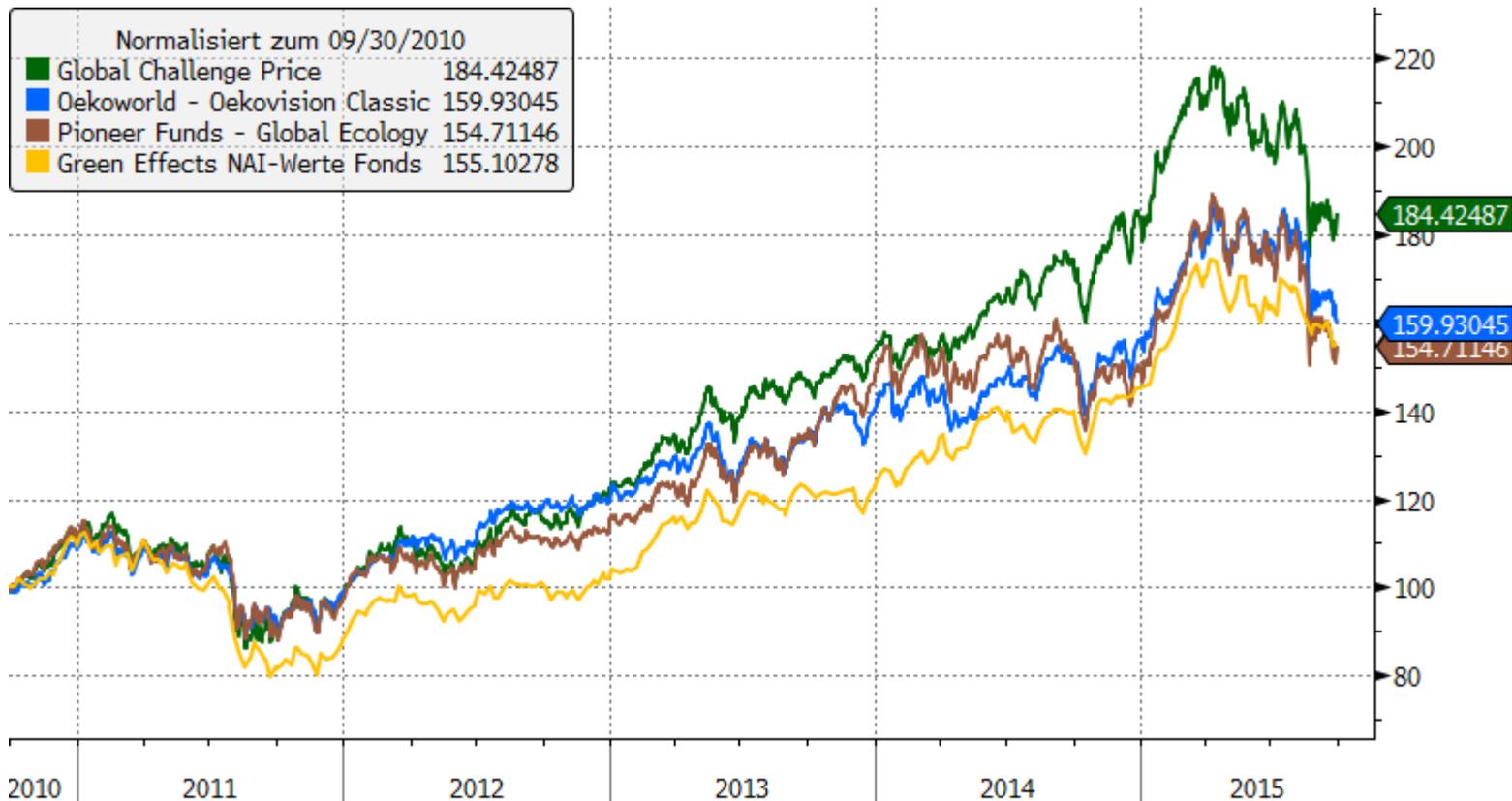


## Global Challenges Index im Vergleich zu DAX & MSCI World (5 Jahre)



Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 30.09.2010 – 30.09.2015

## Global Challenges Index im Peergroup-Vergleich (5 Jahre)



Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 30.09.2010 - 30.09.2015

## „PRIMA – Global Challenges“ erfüllt die Zielvorgabe



Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 31.10.2013 – 01.10.2015 | **Strategiewechsel per 30. Oktober 2013**

## Musterportfolio: „PRIMA – Doppelte Dividende“



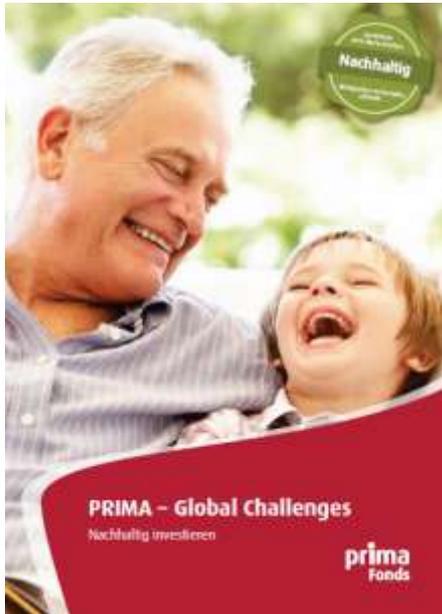
„Doppelte Dividende“	%
<b>PRIMA – Global Challenges</b> ISIN: LU0254565053	<b>25%</b>
<b>FISCH CB Sustainable Fund</b> ISIN: LU0428953425	<b>25%</b>
<b>KEPLER Ethik Rentenfonds</b> ISIN: AT0000815006	<b>25%</b>
<b>IIV Mikrofinanzfonds</b> ISIN: DE000A1H44T1	<b>25%</b>

Jährliches Rebalancing am 1.1. des Jahres

Performance-Check	%
<b>PRIMA – Global Challenges</b> ISIN: LU0254565053	<b>53,8</b>
<b>„Doppelte Dividende“</b>	<b>22,3</b>

Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 31.12.2012 – 01.10.2015

## Neue Informationsunterlagen / 100%-Transparenzprinzip



**PRIMA – Global Challenges**  
Nachhaltig investieren



**Tagesaktuelle Factsheets**

- PRIMA – Global Challenges Factbook:
  - 100%-Transparenz** zu allen Fondspositionen
- PRIMA – Global Challenges Nachhaltigkeitskriterien
- Webkonferenzen mit Fondsmanager: Dr. Hendrik Leber

■ **Gerne stellen wir Ihnen auch Druckstücke zur Verfügung**

## Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen:



**PRIMA Fonds Service GmbH**  
Borsigstr. 18  
65205 Wiesbaden

**Sie erreichen uns per**  
E-Mail: [info@primafonds.com](mailto:info@primafonds.com)  
Web: [www.primafonds.com](http://www.primafonds.com)

**oder unter:**  
Telefon: (06122) 58 70 52  
Telefax: (06122) 58 70 77



[www.youtube.com/user/primafondsservice](http://www.youtube.com/user/primafondsservice)

## Fondsfakten

<b>Fondsname</b>	PRIMA – Global Challenges	<b>Anteilsklasse</b>	A	G
<b>Kategorie</b>	Aktien Global / Nachhaltigkeit	<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttend	
<b>Anlageberater</b>	ACATIS Investment GmbH	<b>Auflagedatum</b>	01.08.2006	
<b>Benchmark</b>	MSCI World Euro	<b>Mindestanlage</b>	500 Euro	250.000
<b>Domizil</b>	Luxemburg	<b>ISIN</b>	LU0254565053	LU0254565566
<b>Währung</b>	Euro	<b>WKN</b>	A0JMLV	A0JMLW
<b>Fondsvermögen</b>	59,5 Mio. per 30.09.2015	<b>Verwaltungsgebühr</b>	1,80% p.a.	1,05% p.a.
<b>Vertriebszulassung</b>	AT, DE, LU	<b>Performance Fee</b>	15% über MSCI World in €, HWM	
<b>Preisfeststellung</b>	täglich	<b>Ausgabeaufschlag</b>	bis zu 5,0%	0,0%
<b>Geschäftsjahresende</b>	31.12.	<b>KAG</b>	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
<b>Liquidität</b>	täglich	<b>Depotbank</b>	DZ Privatbank S.A.	
<b>Valuta</b>	t + 3	<b>Wirtschaftsprüfer</b>	PWC Luxemburg	

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar.

Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können Sie kostenlos direkt über das Internet oder Ihrem Berater/Vermittler erhalten.

Beratungsleistungen werden von der PRIMA Fonds Service GmbH nicht erbracht und die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Vor dem Kauf sollte eine ausführliche und an der individuellen Kundensituation ausgerichtete Beratung durch Steuer-, Rechts- und / oder Anlageberater erfolgen.

Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Ergebnisse und Ertragsprognosen erreicht werden. Soweit gesetzlich zulässig, wird ebenfalls keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung der Ergebnisse oder Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind.

Der Inhalt dieses Dokuments stammt aus öffentlich zugänglichen Quellen, die als verlässlich angesehen werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder jeglicher Bedingungen eines zukünftigen Geschäftsangebots unter den hier genannten Voraussetzungen kann keine Gewähr übernommen werden, und weder die Weitergabe dieser Präsentation noch die Zurverfügungstellung weiterer Materialien begründet irgendwelche Aufklärungs- und Informationspflichten außerhalb der investmentrechtlichen Vorschriften. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren.

In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial mit einbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt und nicht dem Verbot unterliegt, vor Veröffentlichung der „Finanzanalyse“ mit darin genannten Finanzinstrumenten zu handeln. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Wir haben interne Maßnahmen ergriffen, die das Auftreten von Interessenkonflikten möglichst gering halten sollen. Hierzu zählt u. a. die operative Einbindung einer neutralen Compliance-Funktion.

Die Verbreitung der hier enthaltenen Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen. Bitte nehmen Sie gegebenenfalls mit einer örtlichen Vertriebsstelle Verbindung auf. Dieses Produkt kann nicht von US-Personen erworben werden.

Der Erwerb dieses Produktes kann mit Kosten / Gebühren verbunden sein. Der Ausgabeaufschlag stellt im Wesentlichen eine Vergütung für den Vertrieb der Anteile des Sondervermögens dar. Die Gesellschaft gewährt Vermittlern, z. B. Kreditinstituten, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „laufende Vertriebsprovisionen“.